

Geschätzte Mitglieder



Die Gesellschaft ist bekanntlich in einem steten Wandel. So spricht man täglich von „Stillstand gleich Rückschritt“. Neben dem täglichen Schaffen erfahren wir dies auch in der Berufsausbildung unsers Nachwuchses, in der Lehrlingsausbildung.

Seitens des Berufsbildnervereins Bauplaner Graubünden sind wir bestrebt, diese meistens vom Bund vorgegebenen Richtungswechsel kritisch zu hinterfragen, wo notwendig zu korrigieren und allenfalls für den Kanton Graubünden anzupassen.

Anschliessend leiten wir diese Änderungen den Lehrbetrieben in einer geeigneten und zusammengefassten Form weiter.

Mit diesem Newsletter möchten wir zukünftig in regelmässigen Abständen unsere Lehrbetriebe über wichtige Anpassungen in der Gesetzgebung zur Berufsausbildung informieren, aber auch über unsere Arbeit im Berufsbildnerverein berichten.

In diesem Sinne hoffen wir vom Vorstand, Ihnen eine weitere konstruktive Informationsplattform anbieten zu können und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Geschäftsjahr und viel Freude bei der Lehrlingsausbildung.

AKTUELLES

Verordnungen

Mit unserem Schreiben vom 27. Juni 2013 haben wir alle Mitglieder des bbv gr detailliert über die Neuerungen in der Ausbildung der ZeichnerInnen EFZ Fachrichtung Architektur und Ingenieurbau informiert. Diese Informationen sind immer noch auf unserer Homepage www.bauplaner-gr.ch aufgeschaltet. Ebenfalls auf unserer Homepage ist die ‚Wegleitung zum Qualifikationsverfahren‘ aufgeschaltet, in welcher Sie detaillierte Angaben finden werden.

Entsprechend verweisen wir an dieser Stelle auf die erwähnte Information, stehen Ihnen aber bei Fragen selbstverständlich auch persönlich gerne zur Verfügung.

Qualifikationsverfahren QV

Die Qualifikationsverfahren (früher Lehrabschlussprüfungen) stehen vor der Türe. Dazu wurden alle Prüfungs-Experten betreffend den Neuerungen seitens des Bildungsplanes geschult.

Zum Qualifikationsverfahren wurden Sie ebenfalls im erwähnten Schreiben informiert. Die Lehrbetriebe, in welchen dieses Jahr QVs anstehen, erhalten zusätzlich schriftliche Angaben. Ebenfalls werden die Lernenden an den Gewerbeschulen nächstens detailliert orientiert.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Prüfungsort zur praktischen Arbeit Fachrichtung Ingenieurbau ist neu die Gewerbeschule Chur.
- Bei der Prüfungsdauer einzelner Fächer ergeben sich kleine Änderungen.

Freikurse der Gewerblichen Berufsschule Chur

Die GBC bietet ein attraktives und vielfältiges Kursangebot für Lernende an. Die Kurse sind für Lernende kostenlos. Das detaillierte Kursprogramm und die Anmeldung finden Sie auf www.gbchur.ch.

Aktuelle Projekte bbv

Als Dachorganisation der Lehrbetriebe ist der Vorstand des bbv gr zur Zeit an der Erarbeitung folgender Projekte:

- Festigung der Qualitätssicherung ÜK und QV
- Konzepterarbeitung „Zukünftiges Berufsbild Zeichner EFZ“
- Organisation Fiutscher 2014 / Zeichner EFZ
- Aufbau eines Sekretariats bbv

Jahresprogramm 2014

24. – 28.02.	ÜK III Fachrichtung Ingenieurbau
22. – 24.04.	ÜK 3 Fachrichtung Architektur
22. – 24.04.	ÜK 4 Fachrichtung Architektur
April	Generalversammlung
10. – 13.06.	QV Fachrichtung Architektur
10. – 12.06.	QV Fachrichtung Ingenieurbau
04. – 08.08.	ÜK I Fachrichtung Ingenieurbau
Aug. / Sept.	ÜK B Fachrichtung Architektur
06. – 08.10.	ÜK 1 Fachrichtung Architektur
06. – 08.10.	ÜK 2 Fachrichtung Architektur
13. – 17.10.	ÜK II Fachrichtung Ingenieurbau
04. – 09.11.	Berufsausstellung Fiutscher

Kontakt / Vorstand

Homepage www.bauplaner-gr.ch

Präsident	Thomas Zindel, dipl. Arch. FH/SIA
Kassier	Alois Gadola, dipl. Ing. FH
Aktuar	Stefan Wolf, Architekt
Homepage	Roman Brazerol, dipl. Arch. FH/STV
ÜK Arch.	Beat Buchli, dipl. Arch. ETH/SIA
ÜK Ing.	Iso Huonder, dipl. Ing. FH
QV Arch.	Marlene Gujan, dipl. Arch. FH
QV Ing.	Martin Zwicky, dipl. Ing. FH

Schlusswort

Als Präsident des Berufsbildnervereins Bauplaner Graubünden durfte ich eine sehr interessante Aufbauphase und Gründung des Vereins mitgestalten. Nach der offiziellen Gründung waren meine Vorstandsmitglieder und ich aktiv mit dem Ausarbeiten verschiedener Projekte und vor allem mit dem Umsetzen der neuen Bildungsverordnungen engagiert.

Für mich war dies eine sehr spannende Zeit, in welcher ich freundschaftliche Kontakte knüpfen und interessante Projekte leiten konnte.

Nach knapp fünf Jahren Aufbau- und Vorstandsarbeit werde ich nun das Amt des Präsidenten an eine neue Person übergeben.

Ich möchte es darum nicht unterlassen, mich an dieser Stelle bei meinen fleissigen Vorstandsmitgliedern für Ihre grosse Unterstützung und Mitarbeit zu bedanken. Aber auch Ihnen als engagierte und kritische Mitglieder, vor allem aber als Berufsbildungsverantwortliche ein herzliches Dankeschön!

Ihr Präsident Thomas Zindel